



Andreas Schlüter

Level 4 - Die Stadt der Kinder

Ein Computerkrimi aus der Level 4-Serie

Irgendetwas läuft schief in Level 4

Ben liebt Computerspiele über alles und besonders seine Neuerwerbung ›Die Stadt der Kinder‹. Doch irgendetwas läuft schief im 4. Level. Was eigentlich nur auf dem Bildschirm passieren sollte, wird unheimliche Realität: Alle Erwachsenen verschwinden aus der Stadt!

Zunächst sind die Kinder davon begeistert. Endlich können sie all das tun, was sie schon immer mal machen wollten. Doch Ben und seine Freunde sind als Erste ernüchtert und überlegen, wie es weitergehen soll – so ganz ohne Erwachsene. Die Ernsthaftigkeit ihrer Lage wird ihnen bewusst...

»Level 4 markiert eine Grenzüberschreitung, bei der Kindern Verantwortung und Solidarität zugetraut werden. Ein Highlight für Schmöcker- und PC-Freaks.«
Wochepost

Andreas Schlüter
Level 4 - Die Stadt der Kinder
Ein Computerkrimi aus der Level
4-Serie

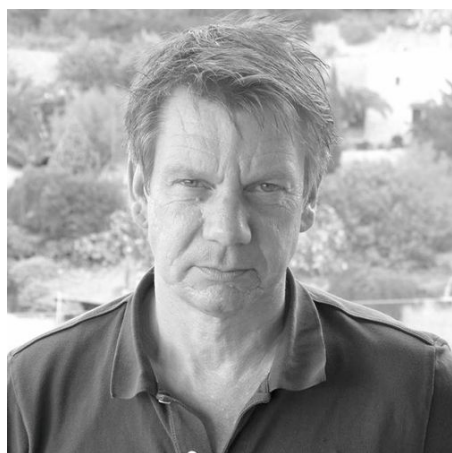
272 Seiten

ISBN: 978-3-423-40866-0

EUR 6,99 [DE]

ET 1. August 2011

Lesealter ab 11



Autor*in

Andreas Schlüter

© privat

Andreas Schlüter wurde 1958 in Hamburg geboren und begann nach dem Abitur eine Lehre als Großhandelskaufmann. Bevor er mit seiner journalistischen und schriftstellerischen Tätigkeit begann, arbeitete er noch als Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen. Nach einer Zeit bei der ›Hamburger Rundschau‹ gründete er 1990 mit Kollegen das Journalistenbüro ›SIGNUM‹ Medienservice, wo er auch als Redakteur für verschiedene Fernsehanstalten tätig war. Mittlerweile widmet er dem Schreiben von Büchern die meiste Zeit. Nach einigen Kurzkrimis, die er 1993 veröffentlichte, kam der große Erfolg ein Jahr später mit seinem ersten Kinderroman ›Level 4 - Die Stadt der Kinder‹ (dtv junior 70459). In der spannenden Erzählung werden Computerspiel und Realität auf faszinierende grenzüberschreitende Art miteinander verknüpft und damit hat Schlüter den Nerv der Jugendlichen getroffen. Seine Protagonisten sind keine kleinen Superhelden, sondern ganz normale Kids, denen es stets ohne die Hilfe von Erwachsenen, aber dafür mit gegenseitiger Unterstützung gelingt, Probleme zu lösen und sich aus gefährlichen Situationen zu befreien. »Ich mache keinen Unterschied zwischen Erwachsenen und Jugendlichen. Ich nehme sie gleich ernst.« Denn Kinder sind für Schlüter keine unfertigen Erwachsenen, sondern eigenständige Persönlichkeiten mit eigenen Ideen, Wünschen, Sehnsüchten und Ängsten. Ebenso erfrischend unpädagogisch ist auch Schlüters erzählerischer Umgang mit Computern und virtuellen Welten. Seine Kinderbücher sieht er deshalb auch als eine längst überfällige Kampfansage an die These, Computer würden die Kinder vereinsamen lassen, und »wer Computer spiele, lese nicht«. Das seien die Ängste einer Generation, die schon am eigenen Videorekorder verzweifele.

Pressestimmen

»Ein gutes Science Fiction-Buch nicht nur für Kinder. Es ist mitreißend geschrieben und zeigt, dass Freunde zusammenhalten müssen, um Abenteuer bestehen zu können.«

Grafschafter Nachrichten, 3. März 2009

»Nicht nur PC-Liebhaber werden diese Reihe lieben!«

Ebersberger Zeitung, Christine Pollithy, 29. August 2009

Autor*in Andreas Schlüter bei dtv

- Spacekids - Attacke aus dem All, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76141-3
- Spacekids, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76124-6
- Der Ring der Gedanken, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71152-4
- Fallrückzieher Fünf Asse, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71396-2